

Schön, schöner: Zahnschmuck Zahn-Tattoos Twinkles Dental Jewelry Dental Jewels tooth tattoos Grillz

Zahntätowierung? Wie soll das denn gehen?
Schmuck für meine Zähne?
Wird dabei nicht der Zahn verletzt?
Kann ich damit essen?

Schöne Zähne sind ein Geschenk. Aber sie noch zu verschönern, ist nicht unmöglich.

Ob durch **Zahn-Tattoos** verziert oder mit **Brillianten** veredelt, Zahnschmuck verleiht Ihrem Lächeln das besondere Etwas. In den U.S.A. trägt mittlerweile fast jeder vierte Jugendliche Zahnschmuck und auch in Europa wird die Tendenz zu verschönerten Zähnen wahrnehmbarer.

Weitgehend **unbedenklich** ist Zahnschmuck, wenn er vom Zahnarzt eingesetzt wird. Hier besteht eine immer größer werdende Auswahl an Schmuckstücken aus Goldfolie, 24-karätigem Gold oder Kristallglas in unterschiedlicher Größe und Farbe. Wer will und es sich leisten kann, kann sich natürlich auch mit einem echten Brillanten verschönern.

Fachgerecht angebracht behindert moderner Zahnschmuck weder beim Essen noch beim Sprechen. Selbst die Zahnpflege ist **unproblematisch**. Grundsätzlich wird Zahnschmuck nur oberflächlich mit einem transparenten Kunststoff aufgeklebt. Um ausreichenden Halt zu erzeugen, wird vorher der Zahnschmelz mit Säure angeraut.

Goldplättchen und Steine schwanken je nach Art und Ausführung stark im Preis und sind ab 15 € im Fachhandel erhältlich. Das Anbringen kostet noch einmal 50 € bis 100 € pro Schmuckstück.

Der Schmuck hält maximal 2-3 Jahre, kann aber problemlos wieder entfernt werden, ohne dass der Zahn Schaden nimmt.

Voraussetzung ist allerdings stets eine **gute Mundhygiene** - an allen Zähnen - besonders jedoch im Bereich der Schmuckstücke.

Dental Jewelry Dental Jewels



Twinkles



[Twinkles](#)

Zahn-Tattoos sind Miniatur-Bildchen, die einfach auf die Zahnoberfläche aufgeklebt werden, allerdings nicht besonders lange halten. Bei Zahn-Tattoo, einer besonderen Spielart, werden auf einen im Gebiss verankerten Sockel handbemalte Aufstecker aufgeschoben.



Nicht alles was im Mund glänzt oder blinkt, ist gesund für Zahn und Mund

Grillz Zahncaps, den goldenen und diamantenen Zahnüberzügen, aus der Bling-Bling-Kultur des amerikanischen Hip-Hop

Aus der Rapper-Szene stammt eine der weniger harmlosen Spielarten des "modern way of beauty", die so genannten Zahncaps, die vorzugsweise über die oberen Schneidezähne gestülpt werden. Das Tragen und

oft auch das Entfernen dieser Kappen verursacht fast immer deutliche Schäden an Zähnen und Zahnfleisch. Kieferorthopäden und Zahnärzte weisen allerdings auf die Gefahr hin, dass derartige Verzierungen von Zähnen bei unsachgemäßer Verarbeitung und Anwendung negative Auswirkungen auf ein schönes und gesundes Gebiss haben können. Dr. Nesselrath, Fachzahnarzt für Kieferorthopädie aus Ratingen und Mitglied im Bundesvorstand des Berufsverbandes der Kieferorthopäden, warnt: „Passen die Prothesen nicht perfekt auf das Gebiss des Trägers, verändern sie schlimmstenfalls sogar Zahnstellungen.“ Auch Druckstellen am Zahnfleisch oder -schmelz stellen potenzielle Folgen dar, welche zulasten der Mundgesundheit gehen

Zum Thema

[Zahncaps: Grillz, Gold und Diamanten: Unter den Jugendlichen des Ghettos sind die Grills jedoch mehr als nur Schmuckstücke](#)

Schmücken kann man sich im Mundbereich auch durch die bekannten und beliebten **Piercings**. Beim Durchstechen der Haut und Anbringen eines Schmuckstücks kann es allerdings selbst bei steriler Arbeitsweise zu Wundkanalinfektionen sowie allergischen Reaktionen kommen. Während der Heilphase sind Wunde und Schmuck daher unbedingt und gewissenhaft mit antiseptischen Mitteln sauber zu halten. Beim Lippenbändchen-Piercing wird das kleine Bändchen zwischen Oberlippe und Zahnfleisch durchstoßen, was Reizungen des Zahnfleisches hervorrufen kann.

Das beim Zungen-Piercing meist in der Mitte der Zunge platzierte Schmuckstück kann zu Schäden an Zahnfleisch oder Zahnschmelz, starken Schwellungen und sogar zu Teillähmungen führen.

Auch **Zahnfleisch-Tattoos** können Infektionen und allergische Reaktionen, besonders auf Farbbestandteile, hervorrufen. Entfernen lassen sich Tätowierungen nur

mittels Laser.

Bei allen Verschönerungsmaßnahmen sollte wie grundsätzlich bei allen Veränderungen im Mundraum und an den Zähnen **zahnärztlicher Rat in Anspruch genommen** werden - und zwar nicht erst, wenn etwas schiefgegangen ist. Fragen, ob die eine oder andere Form der Verschönerung machbar, sinnvoll, ratsam und bezahlbar ist, kostet nichts, jeder unsachgemäße Eingriff in das Zahngefüge, das Zahnfleisch, die Zunge, Wange oder Lippen kann dafür aber verheerende und äußerst schmerzliche Folgen haben. Bei Verletzungen der Haut oder des Gewebes sind selbst Infektionen mit dem HIV- oder dem Hepatitis-C-Virus nicht auszuschließen. Also: Schön, aber vorsichtig!!!

V.i.S.d.P.: M.I.O.D. KG